



Abb. 163 Christus am Ölberg (S. 203).

Abb. 163 in der Landschaft helle giftiggrüne Töne. (Abb. 163.) 2. Der hl. Christophor in olivgrünem Unterkleid mit hellrotem, gelbgefüttertem Mantel; das Christuskind in grauvioletem Unterkleid und flatterndem roten Mantel; in der Landschaft helle, erbsengrüne Töne. Inkarnat in warmen rötlichen Tönen, Goldgrund; Übermalungen; aus einer unregelmäßigen Form am oberen Ende zum Rechteck ergänzt. (Abb. 164.) Oberdeutsch, drittes Viertel des XV. Jhs. Tempera auf Holz, Br. 54 cm, H. 89 cm.

Abb. 164 147. Ecce Homo. Arkadenhof, in dessen einen Gang man in der Mitte des Bildes in ganzer Tiefe Einblick hat. Links führt eine Freitreppe in eine Loggia, in der die Martersäule mit Stricken umwunden steht. Über der Arkade in der Bildmitte eine Rundbogentüre mit Balkon, auf dem Pilatus Christum dem Volke zeigt. Pilatus mit hoher orientalischer Mütze vom Gesichtstypus des Sultans Mohammed II.; Christus im roten Mantel. Neben Pilatus ein Spruchband: *ecce homo*. Im Hofe dicht gedrängte, erregte Volksmenge, darüber ein Spruchband: *crucifige eum* und ein zweites: *tolle, tolle, tolle eum*. Im Hintergrund Maria und Johannes. Aus den Biforenfenstern des ersten und zweiten Stockes Frauen und Kinder, die zusehen; im Hintergrund des Bogenganges bewaffnete Krieger. Über die Stiege schreitet ein Scherge herunter mit einer Geißel in der Hand;